

Tarnowiker

Kreis=



Blatt.

Dieses Blatt erscheint jeden Donnerstag. — Insertions-Gebühren für eine gespaltene Cicerozeile oder deren Raum 10 Pfg. — Annahme von Annoncen bis spätestens Dienstag Abend. Bestellungen auf das Kreisblatt können bei jeder Postanstalt gemacht werden. Abonnementspreis pro Vierteljahr 75 Pfg.

Stück 51.

Tarnowitz, den 20. Dezember

1883.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Tarnowitz, den 14. Dezember 1883.

Die weiteren Nachforschungen nach dem Verbleib derjenigen Heerespflichtigen, welche sich zu den Musterungen vor den Erfassbehörden nicht gestellt haben, müssen eingeleitet und zum Abschluß gebracht werden. Es werden demzufolge die Ortsbehörden des Kreises beauftragt, nach den unten namhaft gemachten Heerespflichtigen die sorgfältigsten Ermittlungen anzustellen.

Zu diesem Behufe sind die am Orte oder in einer anderen Gemeinde sich aufhaltenden Verwandten und Vormünder, sowie auch die event. durch Rückfrage bei den Herren Geistlichen zu ermittelnden Taufpather der Vermißten über den dormaligen Aufenthalt, bezw. über ihr etwaiges Ableben, soweit diese aber keine Auskunft geben können, ältere durch frühere Amtsverrichtungen mit den Personalverhältnissen während der Zeiträume genauer bekannte Personen darüber zu vernehmen, wohin die in Rede stehenden Heerespflichtigen resp. deren Familien ihren Aufenthaltsort verlegt haben.

Die aufgenommenen Verhandlungen und Beläge sind mir über jeden Heerespflichtigen mittelst besonderns Berichts bis zum 15. Januar l. J. einzureichen.

Es sind zu ermitteln: 1. Felix Gordian, geb. am 26. Mai 1859 zu Bobrownik. 2. August Kowalski, geb. am 5. Februar 1859 zu Broslawitz. 3. Gregor Starbeck, geb. am 9. März 1859 zu Koslowagora. 4. Eduard Geppert geb. am 5. Juni 1859 zu Laffowitz. 5. Theophil Blaszczyk, geb. am 1. November 1859 zu Mikultschütz. 6. Heinrich Hein, geb. am 11. August 1859 zu Mikultschütz. 7. Johann Maszczyk, geb. am 3. Februar 1859 zu Alt-Tarnowitz. 8. Franz Wladziosz, geb. am 28. Juli 1859 zu Gr.-Wilkowiz. 9. Ignaz Liffet, geb. am 1. Februar 1860 zu Bisfa (Gemeinde Brinitz). 10. Josef Stopnit, geb. am 23. November 1860 zu Broslawitz. 11. Paul Niemczyk geb. am 14. Dezember 1860 zu Georgenberg. 12. Ludwig Kobula, geb. am 20. Oktober 1860 zu Kempczowiz. 13. Josef Hoffmann, geb. am 22. November 1860 zu Wiedar. 14. Peter Paul Woclawczyk, geb. am 28. Juni 1860 zu Wiedar. Bernhard Paul Gabriel, geb. am 19. Juli 1860 zu Mikultschütz. 16. Josef Wilhelm Golz, geb. am 2. September 1860 zu Mikultschütz. 17. Alex Blasa, geb. am 16. Juli 1860 zu Mikultschütz. 18. Josef Strzelczyk, geb. am 5. Juli 1860 zu Nierada. 19. Jacob Wyszoki, geb. am 7. Juli 1860 zu Radzionkau. 20. Felix Czys, geb. am 2. Januar 1860 zu Alt-Kepten. 21. Constant Gajch, geb. am 10. April 1860 zu Neu-Kepten. 22. Carl Winkler, geb. am 1. November 1860 zu Alt-Tarnowitz. 23. Felix Josef Poziemski, geb. am 20. November 1860 zu Tarnowitz. 24. Andreas Franz Buczek, geb. am 27. November 1861 zu Bobrownik. 25. Andreas Bugdainski, geb. am 21. Juli 1861 zu Broslawitz. 26. Franz Hassa, geb. am 23. October 1861 zu Broslawitz. 27. Josef Franz Sowa, geb. am 1. Dezember 1861 zu Kempczowiz. 28. Ernst Wilhelm Weiß, geb. am 12. Mai 1861 zu Mikultschütz. 29. Vinzent Ostrawski, geb. am 5. April 1861 zu Radzionkau. 30. Ludwig Pitosz, geb. am 12. August 1861 zu Radzionkau. 31. Anton Schimit, geb. am 15. Januar 1861 zu Radzionkau. 32. Lorenz Voller, geb. am 8. August 1861 zu Alt-Tarnowitz. 33. Julian Kramer, geb. am 7. Januar 1861 zu Czenstochau in Polen (in Tarnowitz in Controle). 34. Josef Spalet, geb. am 14. September 1862 zu Wiedar. 35. Johann Gebulla, geb. am 6. Dezember 1862 zu Nierada. 36. Josef Kurosz, geb. am 3. October 1862 zu Oppatowiz. 37. Peter Carl Cuday, geb. am 8. April 1862 zu Tarnowitz. 38. Paul Wilhelm Dasler, geb. am 11. Mai 1862 zu Tarnowitz. 39. Karl Räther, geb. am 27. April 1862 zu Tarnowitz. 40. Johann Simon Dczko, geb. am 14. Mai 1862 zu Tarnowitz. 41. Carl Hermann Kosel,

geb. am 26. October 1862 zu Tarnowitz. 42. Johann Urban Strodka, geb. am 24. Mai 1862 zu Tarnowitz. 43. Josef Uima, geb. am 25. Juli 1862 zu Tarnowitz. 44. Alois Johann Waleško, geb. am 8. Mai 1862 zu Tarnowitz. 45. Carl Starosćik, geb. am 28. Februar 1862 zu Wieszowa. 46. Josef Trzeja, geb. am 19. März 1862 zu Gr.-Wilfowitz.

Der Königliche Landrath.

Tarnowitz, den 17. Dezember 1883.

Der Herr Ober-Präsident der Provinz Schlesien hat eine Instruktion

a. für den Geschäftsgang bei der Rechnungslegung katholischer Kirchenvorstände der Provinz Schlesien und

b. für die Revision der Rechnungen

erlassen, welche in der Extra-Beilage zum Stück 48 des Amtsblattes abgedruckt ist.

Die katholischen Kirchen-Vorstände im Kreise mache ich auf diese Instruktion hierdurch noch besonders aufmerksam.

Der Königliche Landrath.

Tarnowitz, den 17. Dezember 1883.

Den Magistrat zu Georgenberg, sowie die Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises veranlasse ich, die Speciallisten der steuerpflichtigen Gewerbetreibenden für das Rechnungsjahr 1884/85 unter Benutzung der in der Reimann'schen Buchdruckerei hieselbst vorrätigen Formulare und Beachtung meiner unterm 20. Dezember 1880 erlassenen und im Kreisblatt pro 1880 Stück 52 S. 426 abgedruckten Verfügung aufzustellen und mir bis zum 20. Januar a. f. unerinnert und zur Vermeidung der Abholung durch Strafboten einzureichen event. sind Negativ-Anzeigen zu erstatten.

Der Königliche Landrath.

Tarnowitz, den 15. Dezember 1883.

Die städtische Polizei-Verwaltung hier und die Herren Amts-Vorsteher des Kreises ersuche ich unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Verfügung vom 29. November 1876 (Kreisblatt Seite 343) die Journale über die pro 1883 ausgestellten Grenzlegitimationscheine abzuschließen und mir bis zum 15. Januar 1884 zur Revision einzureichen.

Der Königliche Landrath.

Tarnowitz, den 18. Dezember 1883.

Die Herren Standesbeamten ersuche ich unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 19. Januar 1876 (Seite 28) mir zum 15. Januar f. J. Auszüge aus den Sterberegistern des Jahrgangs 1883, enthaltend die Eintragungen von Todesfällen männlicher Personen, welche das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, einzureichen.

Der Königliche Landrath.

Tarnowitz, den 18. Dezember 1883.

Nr.	Behörde, welche um Ermittlung ersucht.	Datum und Aktenzeichen der Requisition der betreffenden Behörde.	Name, Stand und früherer Wohnort pp. der zu ermittelnden Personen.	Bemerkungen.
1.	Königliches Amtsgericht I. hier.	7. 12. 83. E. 209/83 5	Johann Widera, Arbeiter aus Tworog.	
2.	dto.	12. 12. 83. D. 64/82 9	Johann Sdebel, Arbeiter, früher in Hugohütte.	
3.	dto.	12. 12. 83. D. 513/82 18	Wilhelm Bische, Schmied aus Georgenberg.	

Der Königliche Landrath. Barchewitz.

A n z e i g e r.

Breslau, den 8. Dezember 1881.

Nach § 25 Absatz 2 der Verordnung vom 7. September 1879 — betreffend das Verwaltungs-Zwangsverfahren wegen Beitreibung von Geldbeträgen — sind die Vollziehungsbeamten sowohl bei Zwangsvollstreckungen, als auch bei Zustellungen von Kosten-Rechnungen nur nach Maßgabe des ihnen erteilten schriftlichen Auftrags zum Geldempfang ermächtigt. Der höchste Betrag, den sie erheben dürfen, ist in der schriftlichen Vollmacht, welche sich bei den Nachweisungen der zustellenden

Kostenrechnungen auf dem Titelblatt, bei den Beitreibungs-Registern an deren Schlusse im Pfändungs-befehl befindet, genau bestimmt. Zahlungen über diesen Betrag hinaus haben, wenn der Betrag vom Vollziehungsbeamten nicht an die Steuerbestelle abgeliefert wird, nochmalige Zahlung zur Folge.

Da neuerdings wiederholt Fälle vorgekommen sind, daß Kostenschuldner zu doppelten Zahlungen aus diesem Grunde haben herangezogen werden müssen, so werden die Betheiligten hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß sie ein Recht haben, sich durch Einsicht des schriftlichen Auftrags, welchen der Vollziehungsbeamte nach § 19 der Verordnung vom 7. September 1879 vorzuzeigen verpflichtet ist, über den Betrag Gewißheit zu verschaffen, bis zu welchem sie ohne Schaden zu erleiden, dem Vollziehungsbeamten gültig Zahlung leisten können.

Der Provinzial-Steuer-Director.

Das unterzeichnete Commando hat in Stelle eines verstorbenen Inhabers der Kaiserlich Russischen St. Annen-Medaille einen Erbberechtigten zu deren Verleihung vorzuschlagen. Die hier befindliche Liste, enthaltend diejenigen Individuen, welchen Erbansprüche auf die im Jahre 1835 bei Gelegenheit der Revue in Schlesien verliehenen St. Annen-Medaillen zustehen, giebt über deren momentanen Aufenthalt keinerlei Anhalt. Daher geht an alle ehemaligen Offiziere, Unteroffiziere und Gemeine des damaligen 7. Infanterie-Regiments, welchen ein Anspruch auf die Ererbung zur Seite steht, hierdurch die Aufforderung, ungesäumt dem Regiment von ihrem Aufenthalt Nachricht zu geben. Vor- und Zunamen, Tag der Geburt, des Dienst Eintritts und der Nachweis zur Erbberichtigung müssen angegeben sein.

Diesjenigen, welche bis zum 1. Februar 1884 sich nicht melden, werden in der Liste gestrichen. Liegnitz, den 15. Dezember 1883.

Kommando des Königs-Grenadier-Regiments (2. Westpreussischen) Nr. 7.

gez. Malotki von Trzebiatowski,
Oberst und Regiments-Commandeur.

Bekanntmachung.

Vom 18. Januar f. Js. bis Ende Juni decken auf der Königl. Beschäftstation in Pstowitz folgende Hengste:

1. Tybald. Rothsuchs, 1,75 M. groß, geb. zu Koglaken 1876 von Malo und Medusa, deckt zu 9 Mark.
 2. Knuth. Braun, 1,69 M. groß, geb. zu Louisenhof 1880 von Prince Camillo und Knackmandel, deckt zu 9 Mark.
- Cosel, im Dezember 1883.

Der Gessüt-Director.

gez. Freiherr von Knobelstorff.

Steckbrief. Gegen den Schlepper Philipp Biela aus Schwientochlowitz, zu Rudzinitz Kreis Cosel am 16. Mai 1862 geboren, katholisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Königshütte vom 16. Oktober 1883 wegen Diebstahls erkannte Gefängnißstrafe von einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und an das nächste Gericht abzuliefern, welches wir um Strafvollstreckung und Nachricht zu D. 315/83 ersuchen. Königshütte, den 3. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

Steckbrief. Gegen den Knecht Johann Wyderka aus Polen, 25 Jahr, katholisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Königshütte abzuliefern. D. 517/83.

Königshütte, den 26. November 1883.

Königliches Amtsgericht.

Die Roggkrankheit in dem Gehöft des Stellenbesizers Borner zu Broslawitz ist erloschen, sowie der Roggverdacht bei den Pferden des Stellenbesizer Macharzina in Broslawitz und Stellenbesizer Schmiszek zu Kempczowitz als behoben zu betrachten.

Broslawitz, den 11. Dezember 1883.

Der Amts-Vorsther.

Tarnowitz, den 15. Dezember 1883.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Viehzählungsliste der

Stadt Tarnowitz pro 1883 im Magistratsbureau hiersebst zu Jedermanns Einsicht vom 17. bis 31. d. Mts. öffentlich ausliegen wird.

Anträge auf Berichtigung derselben können innerhalb dieser Frist bei uns angebracht werden.

D e r M a g i s t r a t.
Senke.

Hebestelle-Verpachtung.

Die Hebestelle **Bobrek**, an der Bergwerksstraße von Victor nach Ruda soll vom 1. Januar 1884 ab im Wege der Licitation verpachtet werden und ist hierzu ein Licitationstermin auf

Sonnabend, den 22. Dezember er., Vormittags 10 Uhr
in meinem Bureau anberaumt, zu welchem cautionsfähige Bieter hierdurch eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termin ausliegen und können auch vorher bei mir eingesehen werden.

Beuthen D.=S., den 17. Dezember 1883.

Der Privat-Baumeister.
Jackisch.

Lieferung von Grubenhölzern.

Die Lieferung des Bedarfs an Grubenhölzern und Schnittmaterialien für das Rechnungsjahr vom 1. April 1884 bis dahin 1885 für die Gruben **Maria** bei **Niechowitz**, **Florentine** bei **Ober-Lagiewnik**, **Ferdinand** bei **Kattowitz**, **Leopoldine** bei **Brzenskowitz**, **Neue Przemsza** bei **Brzezinka**, **Jacob** im **Wyslowitzer Walde**, **cons. Wyslowitz** bei **Wyslowitz** und für die Eisenerzförderungen des Herrn **Oberst von Ziele-Winkler** zu **Niechowitz**, **Beuthen-Dombrowa** und **Tarnowitz** soll im Wege der Submission vergeben werden.

Die Nachweisung der zu liefernden Holzmaterialien und die Bedingungen können in der Registratur der von **Ziele-Winkler'schen** Gesamt-Verwaltung hiersebst eingesehen werden und werden auf Verlangen verabsolgt.

Lieferungsanfragen sind bis zum **27. Dezember d. J.** an den Unterzeichneten einzureichen.

Kattowitz, den 8. Dezember 1883.

Mauve,

Königlicher Bergrath.

Einladung zur rechtzeitigen Bestellung des „Oberschlesischen Anzeigers“ für das 1. Quartal 1884.

Der „Oberschlesische Anzeiger“, welcher seit einem Vierteljahr in vergrößertem Format und größerer Schrift erscheint, bringt zuverlässige Nachrichten aus allen Gebieten anerkannt schnell, die wichtigsten durch Original-Telegramme; alltäglich Original-Mittheilungen aus allen Oberschlesischen Kreisen.

Der „Oberschlesische Anzeiger“, welcher die Interessen des Oberschlesischen Landes und Volkes mit Wärme vertritt, öffnet zu ihrer sachlichen Behandlung gern seine Spalten.

Der „Oberschlesische Anzeiger“ bietet seinen Lesern u. A. die neuesten politischen Nachrichten in gedrängter und leicht überichtlicher Art (die wichtigsten auf telegraphischem Wege und durch Extrablätter), eine zumeist kritisch gehaltene locale und provinzielle Umschau, ferner **Original-Mittheilungen aus allen Städten und**

Kreisen Oberschlesiens, interessante Nachrichten aus Berlin und der Provinz, wie aus Oesterr.-Schlesien und Mähren, landwirthschaftliche Mittheilungen, Breslauer **Börsen-Depesche**, Courszettel der Berliner Börse, die officiellen Berichte der oberschlesischen Getreidebörse zu Gleiwitz und die Dr. Overzier'schen Wetter-Prognosen.

Der „**Oberschlesische Anzeiger**“ ist das einzige Blatt Oberschlesiens, welches die vollständigen Gewinnlisten der Preussischen Lotterie veröffentlicht. Auch die der Sächsischen Lotterie wird er in Zukunft bringen.

Der unterhaltende Theil des Blattes erfreut sich der vollsten Sympathien seines Leserkreises. Gegen Schluß dieses Monats wird mit dem Abdruck des fesselnden Romans: „**Zuerst und zuletzt**“ von Sternau begonnen werden. Neu hinzutretende Abonnenten erhalten denselben auf Wunsch kostenfrei nachgeliefert. Im nächsten Quartal erscheint im Feuilleton: „**Bitte, Grün!**“ von Ludowika Hefekiel und „**Die Erbin von Glückshafen**“ von Bernhard Frey.

Allwöchentlich geben wir eine reich illustrierte Wochenbeilage von 8 Seiten Groß-Quart-Format und allsonntäglich eine Beilage mit Original-Novellen, Plaudereien etc. — Bei all dieser Reichhaltigkeit kostet der „**Oberschlesische Anzeiger**“ vierteljährlich für auswärts nur 3 Mark und nehmen für das I. Quartal sämtliche Reichspostanstalten (auch die Landbriefträger) Bestellungen entgegen, wie auch die bekannten Ausgabestellen.

Der „**Oberschlesische Anzeiger**“ ist in Stadt und Kreis Ratibor überhaupt in Oberschlesien das am stärksten verbreitete Preßorgan, und finden durch denselben als „**Amtliches Publikations-Organ für den Landgerichtsbezirk Ratibor**“ Inserate — die fünfgespaltene Petitzeile 15 Pf., bei Wiederholungen bedeutender Rabatt — die wirksamste und zweckentsprechendste Verbreitung.

Probe-Nummern werden auf Wunsch gern gesandt.
Ratibor, im Dezember 1883.

Verlag und Redaction
des „**Oberschlesischen Anzeigers**.“

M. Dresdner jr., Beuthen O.-S. **Weihnachts-Ansverkauf.**

Damenmäntel in neuesten Façons um damit zum räumen von **12 Mk.** an.

Kleiderstoffe in neuesten Mustern von **45 Pf.** der Meter.

Schwarzer Seidencachemir früherer Preis 4 Mk., jetzt **2,75 Mk.** der Meter.

Deutsches Haustuch für Bezüge und Leibwäsche geeignet, vorzügliches, dauerhaftes Fabrikat, das Stk. **9 Mk.**

Leinwand weiß reines Leinen in eleganter Aufmachung Stück **13½ Mk.**

Taschentücher weiß mit buntem Rand, Dgd. **2 Mk.**

M. Dresdner jr., Beuthen O.-S.



6 Stück Kühe,
5 „ Ochsen,
8 „ 2½ jähr. Ochsen

verkauft das

Fürstl. Wirthschafts-Amt
Koschentin O.-S.

Mähmaschinen

mit den neuesten Verbesserungen unter dreijähriger Garantie offerirt billigst

Robert Sperling,
Larnowitz.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Radzionkau, Blatt 530 (Kartenbl. 4, Parzellen Nr. $\frac{1728}{410}$ $\frac{1953}{410}$) auf den Namen der verehelichten Bergmann Elisabeth Cziesla eingetragene zu Radzionkau belegene Grundstück

am 10. März 1884, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Terminszimmer Nr. 6, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer Fläche von 16 Ar 68 \square Meter mit 60 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung V., eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am

11. März 1884, Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle, im Terminszimmer Nr. 6, verkündet werden.

Tarnowitz, den 8. Dezember 1883.

Königliches Amts-Gericht V.

Dankbarkeit veranlaßt mich, darauf aufmerksam zu machen, daß meine Frau — welche trotz aller nur möglichen oft theuren Mixturen fortdauernd an Rheumatismus litt — durch Anwendung eines einfachen Hausmittels von ihrem schmerzhaften Leiden befreit wurde. Aehnlich Leidenden theile ich auf Franco-Anfrage gern Näheres mit.

A. Freilipper, Hamburg, Steinstr. 40.

Ich ersuche die Herren Zeitungs-Verleger um gefl. Weiterverbreitung des Vorstehenden.

**3000 Centner
große Erbkartoffeln,**

Daber'sche und Polaken, verkauft loco Tworog für 2,50 Mark den Centner

Dom. Woiska I. & II.

Pimpinell-Bonbons

von

H. Diez in Crefeld

haben sich gegen **Kusten** und **Heiserkeit** als **bestes Hausmittel** bewährt.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands, in Tarnowitz bei Herrn

Th. Böhme.

Preis à Packet 40 Pfg.

Zieh-  Letzte  15./17.
ung **Köln. Domb.-Lotterie** Jan. 84

Geldgew. 75 000 M. w. baar ohne Abzug.
Zur Original-Loose versende incl. franco. Zu-
sendung amtl. Gem.-Liste à Mark 3.50.
Der Hauptcoll. **A. J. Pottgießer, Köln.**
Ulmer L. (Zieh. 18. Febr.) à 3 M. Liste 20 Pfg.

Öeffentliche Zwangsversteigerung.

Freitag, den 21. December cr.,
von Vormittags 8 Uhr ab

sollen in Neudeck im Bergmann'schen Gasthause:

ein Billard mit Zubehör,
ein Flügelinstrument,
zwei Pferde,
zwei Arbeitswagen,
ein halbgedeckter Wagen,
ein Eisstranken,
eine Decimalwaage,
mehrere Gebett Betten,
diverse Haus-, Küchen- und Garten-
Geräthe,

29 Fülle Cigarren,

800 Flaschen Wein und

diverse Weine & Liqueure in Fässern
gegen gleich baare Zahlung öffentlich ver-
steigert werden.

Tarnowitz, den 17. Dezember 1883.

Der Gerichtsvollzieher
von Chmielewski.

Nur echt mit dieser Schutzmarke:



Malz-Extract und Caramellen*) von
L. H. Pietsch & Co., Breslau.

Die durch zahlreiche Dankschreiben aner-
kannt, bewährtesten und besten diätetischen
Genusmittel bei Husten, Keuchhusten, Catarrh,
Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brust-
leiden, vom einf. Catarrh bis zur Lungen-
schwindsucht. — Außer zahlreichen Anerkennun-
gen besitzen wir auch ein amtliches Dank-
schreiben der Hauptverwaltung des rothen
Kreuzes in St. Petersburg.

*) Extract à Flasche 1 Mk., 1,75 u. 2,50.
Caramellen à Beutel 30 u. 50 Pfg. — Zu
haben in Tarnowitz bei Ign. Klaua und
S. Tunk's Nachf.

Zahlungsbefehle sind vorrätzig in Ch.
Reimann's Buchdr.

An Beiträgen für die Weihnachtsbescheerung sind uns
zugegangen von Herrn Apotheker Feziolkowski 5 Mk.,
Herrn Süßfruchthändler Behr 3 Mk., Frau Dr. Heidrich
1,50 Mk., Frau Bergath Gillebrand 3 Mk., Herr
Müller aus Rybnik, durch Frau Bergath Koch 10 Mk.,
Frau Banmeister Müller 3 Mk., Herrn Kaufmann
Behnjch 5 Mk., Frau Dr. Walter 3 Mk., Gewinn einer
heiteren Whispartie 5 Mk. 10 Pf., Frau Dr. Woffidlo
3 Mk., Frau Kaufmann Besche 2 Mk., Herrn Pfarrer
Gzichon 10 Mk., Frau Expediteur John 3 Mk., ein Regels-
schubgewinn 0,50 Mk., Frau Inspector Schneider 3 Mk.,
Herrn Sanitätsrath Dr. Böhm 4 Mk., Herrn Rathsherrn
J. Böhm 20 Mk., Fräulein v. Rüdgiich 3 Mk., Herrn
Bergath Koch 3 Mk., zusammen 90,10 Mk. Außerdem
vom Herrn Kaufmann Perlberg ein Knabenanzug, Herrn
Kaufmann L. Joscht eine Quantität Nüsse, von Frau
Conditör Knittel eine Quantität Pfefferkuchen, von A.
Sauer's Buchhandlung eine Parthie Jugendschriften und
Schreibhefte.

Wir quittiren hierüber mit dem besten Danke und
bitten um gütige weitere Zuwendungen.

Tarnowitz, den 18. Dezember 1883.

Der Vorstand
des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
empfehle als geeignete Festgeschenke meine
reichhaltige Auswahl in

Gold-, Silber-, Alfenide-

und

optischen Waaren

einer gütigen Beachtung. Gleichzeitig
bringe mich zur Ausführung von

Gravir-Arbeiten

in gefällige Erinnerung.

E. v. Kalinowsky.

Goldarbeiter.

Monogramme zum Wäschezeichnen.

Kieler Sprotten

in feiner goldgelb geräucherter Waare aus erster Hand.
Versandt per Post in Kisten ca 240 St Inhalt franco
gegen Nachnahme.

Eine einzelne Kiste 2,00—2,50.

Zwei Kisten Poststück 3,00—3,50.

Bei ergiebigem Fange werden obige Preise bedeutend
ermässigt. Bei Abnahme mehrerer Colli billiger.

Speckbücklinge

werden im Laufe des Winters per Kiste 45—50 Stück
für 2,50 3,00 geliefert.

Preislisten über sämtliche Consumartikel gratis u. franco.
Hochachtungsvoll

H. Kreimeyer, A. L. Mohr Nachf.
Seefisch- und Consum-Artikel-Export.
Ottensen bei Hamburg.

Tuchausstellung Augsburg.

Wir haben die Ehre unser allseitig gut renommirtes Etablissement für die bevorstehende Saison aufs angelegentlichste zu empfehlen; auch diesmal haben wir mit den größten und leistungsfähigsten Fabrikanten des In- und Auslandes unsere Contratte für diese Saison abgeschlossen, so daß wir deren Fabrikate selbst auch an Privatleute zu Originalfabrikpreisen abgeben, und kann sich Jeder, der unsere Muster zur Ansicht kommen läßt, von dem Vortheile, den wir bieten, überzeugen. Für eine vollständig mustergetreue Lieferung übernehmen wir stets die Garantie.

Die Tuchausstellung Augsburg, welche schon seit vielen Jahren besteht, ist durch ihre reelle Bedienung und große Leistungsfähigkeit zu einem der bedeutendsten Etablissements herangewachsen und erfreut sich infolge dessen eines sehr großen Kundentrafikes.

Wir versenden unsere Muster sowie Waaren nach ganz Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Schweiz, Frankreich, Belgien und Italien **franco!**

Bitte untenstehendes Preisverzeichnis gest. zu lesen!

Tuchausstellung Augsburg. (Wimpfheimer & Cie.)

Muster franco!

Waarensendungen selbst das kleinste Quantum franco!

Englisch Waterproof, geeignet zu Damenregen-Mänteln. Breite 120 Ctm. per Meter Mt. 1.—.

Engl. Diagonals u. Bugkins, geeignet zu Regemänteln und Knabenanzügen. Breite 130 Ctm. per Meter Mt. 2.25 bis Mt. 3.50.

Filz zu Joppen, Breite 180 Ctm. per Meter Mt. 2.50.

Schwere reinwollene Landtuche zum Strapaziren, in allen Farben, doppeltbreit pr. Meter von Mt. 2.80 an.

Schwere engl. Leder, Breite 65 Ctm. per Meter Mt. 1.75.

Schwerste Moleskins zu Arbeitsanzügen, Breite 65 Ctm. per Meter Mt. 3.50.

Engl. Wilots, Engl. Twills, zu besseren Anzügen doppeltbreit, $3\frac{1}{4}$ Meter geben einen complete Anzug, per Meter Mt. 4.50 bis Mt. 5.50.

Feinste Mode-Gladstone-Anzugsstoffe, doppeltbreit per Meter Mt. 5.50.

Prima Winteranzugsstoffe in allen Qualitäten, doppeltbreit, von Mt. 3.50, 5.—, 7.—, 9.— bis Mt. 14.

Hochfeine Kammgarn-Bugkins zu Salon-Anzügen, Breite 140 Ctm. v. Mt. 6.50, 8.—, 10.—, bis Mt. 15 p. Mtr.

Herbst-Paletotsstoffe in den neuesten Modefarben, doppeltbreit, per Meter Mt. 4.50, 6.—, 8.— bis Mt. 10.—.

Winterpaletotsstoffe in allen Gattungen, 140 Ctm. breit,

Für Damen empfehlen **Umhänge, Mäntel- und Paletots-Stoffe, Ramage, Ours, Plüsch, Biber, Otter, Seehund, Ural, Astrachan, Scalékin etc.** das Feinste und Geeignteste! — **Herrenkleidernachern** empfehlen wir unsere Muster zur Vorlage für Privatkundschaft.

Mt. 4.—, 6.—, 8.—, 10.—, 12.—, bis Mt. 20.— per Mtr.

Wasserdichte Tuche, doppelte Breite von Mt. 5.—, 6.—, 8.— bis Mt. 10.— p. Meter.

Kaisermantelstoffe, wasserdicht, doppelte Breite per Meter Mt. 7.—, bis Mt. 18.—.

Schwarze Tuche, Satin, Croisé, Delustré, doppelte Breite per Met. Mt. 2.80, 3.—, 4.—, 6.—, 8.— bis Mt. 14.

Chaisen-, Livree- und Feuerwehr-Tuche von Mt. 5.50, 6.—, 8.— bis Mt. 9.— p. Met.

Forstgraue Tuche in allen Gattungen, doppeltbreit, von Mt. 4.50, 6.— bis Mt. 8.— p. Met.

Moderne feine Cheviotstoffe für noble Anzüge, Breite 140 Ctm. p. Met. Mt. 7.50 bis Mt. 15.

Herrenschlafrockstoffe mit angewebtem Futter, doppeltbreit, per Meter Mt. 4.—, 6.—, 8.—, 10.— bis Mt. 12.

Winter-Herren-Paletots- und Kaisermantelstoffe, schwerste und feinste Qualität mit angewebtem Futter, doppelte Breite, per Mtr. Mt. 4.50, 8, 10, 15, bis Mt. 18.

Säureechte Diagonals und Anzugsstoffe, Breite 140 Ctm. per Mtr. Mt. 10.—.

Billardtuche, Breite 180 Ctm. per Meter Mt. 16.50.

Neublau säureecht, importirte Anzugsstoffe, hochfein, per Meter Mt. 12.— bis Mt. 14.— Breite 140 Ctm.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

im Preise bedeutend zurückgesetzter **Wäschegegenstände, Weißwaaren, Bänder, Stickereien** u. s. w. bei

Beuthen D.-S. **Hugo Wernicke.**

Farbige seidene Surah, Satin merveillex. Aklasse, Damaste, Seidenrippe und Taffete Mt. 2.20 per Meter bis M. 12.25 versendet in einzelnen Roben und ganzen Stücken zollfrei in's Haus das Seidenfabrik-Dépôt **G. Honneberg** (Königl. Hofliefer.) Zürich. Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto nach der Schweiz.

Pianinos. Billig!

Baar oder kleine Raten!

Kostenfreie Probesendung überallhin.

Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW.

Geehrte Anfragen werden sof. beantwortet.

Marktpreis-Tabelle.

Nr.	Pro 50 Kilogr.	Tarnowitz, den 13. Decbr. 1883.					
		Höchster Preis.		Mittlerer Preis.		Niedrigst. Preis.	
		Mark	Pf.	Mark	Pf.	Mark	Pf.
1	Weizen . . .	10	—	9	50	8	25
2	Roggen . . .	7	70	7	40	7	15
3	Gerste . . .	8	—	7	65	7	—
4	Hafer . . .	7	05	6	75	6	40
5	Kartoffeln . . .	3 Mark — Pf.					
6	Heu . . .	3 Mark 15 Pf.					
7	Stroh pro Schock	—	—	27	—	7	50
8	Butter pro $\frac{1}{2}$ Kil.	—	—	1	15	—	—
9	Eier pro — Stück	—	—	—	5	—	—

Des Weihnachtsfestes wegen erscheint die nächste Nummer Freitag, den 28. Dezember cr.

Redakteur: Krause, Königl. Kreis-Sekretär.

Druck, Verlag u. Expedition von Ch. Reimann.